

landes in vollem Maße. Schachal, wie ermauert, gering, desto besser wird die Ausstattung ausfallen. Der Weizen zeigt bereits vereinzelte grüne Stellen...

Ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Laurentien... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Wittenstein... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Die englischen... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Die russischen... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Die deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

In dieser Hinsicht dürfte wohl in dem Mangel geeigneter Abnehmer... In dieser Hinsicht dürfte wohl in dem Mangel geeigneter Abnehmer...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Das moderne... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Der deutsche... In der Nacht des 27. Juli, 10 Uhr, wurde ein Verfallener zwischen Einspänner und Sekundär...

Die kleine blaue Flecke. Das Meer! Wie nicht nicht das Meer? Was nicht es nicht in diesen heißen Sommertagen an die See, um wenigstens einige Wochen im Ansehen des Meeres zu verbringen und den Atem mit salziger Seeluft zu sättigen? Wer möchte nicht die Wogen rauschen hören und sich mit den großen Elementen unterhalten, die aus der Tiefe zu leben scheinen? Schon von Weitem kündigt es sich an, das Meer, wenn man etwa im fernen Lande den Küsten entgegenfährt. Immer wiederkehrt wird das Land, immer ausgeglichener erheben sich Hügel und Täler und endlich kommt man dahin, wo der Horizont aus einem verflachten erscheint, wo die Landfläche nicht mehr in's Unendliche ausgebreitet scheint, sondern nur auf einmal hinter den fernen Punkten und kleinen Hügel am Horizont eine Reihe, eine Kette von Bergen ist, als müßte dort hinten, wo gar nichts mehr ist, es unmittelbar in den leeren Raum hinausgehen. Dort aber müßte es liegen, das Meer, dort muß die große Wüste sein, wo nichts mehr wächst und deshalb auch das Auge im Räume keinen Höhenpunkt nicht findet zur Zerkleinerung des Horizontes. Doch nicht man es nicht, aber eine gewisse Aufregung in der Luft, ein feines Säuseln, das von dort her weht aus dem großen Element, erzeugt die Ahnung und das Bewußtsein der Nähe des Meeres. Dann kommen sehr bald große, weite, ebene Strecken, die in Punkten und Wogen in's Land herein sich ziehen, wo nur Schilf und weite Sanddünen scheinen, hier ist zur Flutzeit wohl das Meer hereingetrieben, aber jetzt zur Ebbe hat es sich abzurückgezogen, nur die trockenen Ästen und Tänge, die Wälder, die durchgehenden Seegräser verrathen die Nähe des Meeres. Denn drüben am Horizont ziehen sich noch manche Landspitzen hin, hohen Sanden zwischen Hümmen und Sanddünen, werden die Täler und Hügel die weichen Wogen über dem Meere zu sehen, aber abet im Weiterfahren, jetzt wird zum ersten Male da, wo sich das Land zwischen zwei niederen Hügeln hebt, eine grüne oder schwarzblaue oder grüne Band gleichmäßig hinüber zu ziehen, es scheint in sich zu ättern und bleibt doch eine solche Fläche, Leben und Luft scheint von dort auszugehen. Und nicht lange, so rührt die Luft nun doch an die Küste selbst und zu sehen, wie bewacht vom frischen, flappernden, aufsteigenden Seewind unmittelbar am Strand, am Felsen, oder an der Landung, wo man die das grüne Element flacht und flucht und flucht, wo's anregt hin, und beschützt, Brausen und Rollen und lautes Geräusch herab, in manchmal aus den Wellen ein trockenes Geräusch an's Ohr zu klingen scheint, als wüßten sie, wie weit sie von der Küste entfernt sind, als wüßten sie, wie weit sie von der Küste entfernt sind, als wüßten sie, wie weit sie von der Küste entfernt sind.

Die kleine blaue Flecke. Das Meer! Wie nicht nicht das Meer? Was nicht es nicht in diesen heißen Sommertagen an die See, um wenigstens einige Wochen im Ansehen des Meeres zu verbringen und den Atem mit salziger Seeluft zu sättigen? Wer möchte nicht die Wogen rauschen hören und sich mit den großen Elementen unterhalten, die aus der Tiefe zu leben scheinen? Schon von Weitem kündigt es sich an, das Meer, wenn man etwa im fernen Lande den Küsten entgegenfährt. Immer wiederkehrt wird das Land, immer ausgeglichener erheben sich Hügel und Täler und endlich kommt man dahin, wo der Horizont aus einem verflachten erscheint, wo die Landfläche nicht mehr in's Unendliche ausgebreitet scheint, sondern nur auf einmal hinter den fernen Punkten und kleinen Hügel am Horizont eine Reihe, eine Kette von Bergen ist, als müßte dort hinten, wo gar nichts mehr ist, es unmittelbar in den leeren Raum hinausgehen. Dort aber müßte es liegen, das Meer, dort muß die große Wüste sein, wo nichts mehr wächst und deshalb auch das Auge im Räume keinen Höhenpunkt nicht findet zur Zerkleinerung des Horizontes. Doch nicht man es nicht, aber eine gewisse Aufregung in der Luft, ein feines Säuseln, das von dort her weht aus dem großen Element, erzeugt die Ahnung und das Bewußtsein der Nähe des Meeres. Dann kommen sehr bald große, weite, ebene Strecken, die in Punkten und Wogen in's Land herein sich ziehen, wo nur Schilf und weite Sanddünen scheinen, hier ist zur Flutzeit wohl das Meer hereingetrieben, aber jetzt zur Ebbe hat es sich abzurückgezogen, nur die trockenen Ästen und Tänge, die Wälder, die durchgehenden Seegräser verrathen die Nähe des Meeres. Denn drüben am Horizont ziehen sich noch manche Landspitzen hin, hohen Sanden zwischen Hümmen und Sanddünen, werden die Täler und Hügel die weichen Wogen über dem Meere zu sehen, aber abet im Weiterfahren, jetzt wird zum ersten Male da, wo sich das Land zwischen zwei niederen Hügeln hebt, eine grüne oder schwarzblaue oder grüne Band gleichmäßig hinüber zu ziehen, es scheint in sich zu ättern und bleibt doch eine solche Fläche, Leben und Luft scheint von dort auszugehen. Und nicht lange, so rührt die Luft nun doch an die Küste selbst und zu sehen, wie bewacht vom frischen, flappernden, aufsteigenden Seewind unmittelbar am Strand, am Felsen, oder an der Landung, wo man die das grüne Element flacht und flucht und flucht, wo's anregt hin, und beschützt, Brausen und Rollen und lautes Geräusch herab, in manchmal aus den Wellen ein trockenes Geräusch an's Ohr zu klingen scheint, als wüßten sie, wie weit sie von der Küste entfernt sind, als wüßten sie, wie weit sie von der Küste entfernt sind, als wüßten sie, wie weit sie von der Küste entfernt sind.

Goldbe Weinhandlung am Rhein sucht einen hohen Vertreter an allen größeren Plätzen. Off. unter I. E. 244 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mainz. Wirtshelifer, Hausmädchen, Stellen-Gesuche, Geldverkehr, Bauspender, Vermietungen, Pensionen, Töchter-Pensionat, Grundstücks-Verkäufe, Offene Stellen.

Guts-Verkauf. Veränderungshalber verkaufe sofort unter günstigen Zahlungsbedingungen mein in bester Lage, 15 Hektar, von Stadt u. Vorhof Vommahls gelegenes Gut, Größe 52 Hektar. Nur eventuelle Selbstkäufer erfahren Näheres unter W. 2764 in die Exped. d. Bl. Geschäfts-An- und Verkäufe. Sichere Existenz. Restaurant-Verpachtung. Klappstühle. Spielkarten. Cossebauder Grottenstein.

Die höchste Auszeichnung Ehren-Diplom mit goldener Medaille

wurde uns auf unser Bier nach Pilsner Art und unser Lagerbier bei der Allgemeinen Ausstellung in **München** zugesprochen. Wir bringen diesen uns hoch befriedigenden Erfolg hiermit zur öffentlichen Kenntniß und empfehlen unser **Lager- und Pilsnerbier** einer wohlwollenden Berücksichtigung.

Societätsbrauerei Waldschlösschen in Dresden.

CONTO-BÜCHER eigener Fabrikation empfehlen J. Bargow Söhne.

Sport- u. Reise-Schuhe und Stiefel

Fernsprechstelle 1699, Amt I.



Pantoffel und Schlappen!

Tägliche Fertigstellung von Neuheiten.

Altmarkt, Ecke Schreibergasse.

Grösstes Schuhlager Dresdens!

Maassarbeiten und Reparaturen rasch!



Optisches Institut

von **Gebrüder Roettig**

Kaiserl. Königl. Hof-Optiker

Pragerstrasse 7 **DRESDEN** Pragerstrasse 7

empfehlen zur feinen

Reise-Saison

Specialitäten in Jagd-, Renn- und Marinegläsern als Krimstecher

verleben mit großen Ocularen, welche sich besonders in ihrer Tragweite durch vorzügliches Licht und Schärfe auszeichnen. Neben anderem sich so gut eingerichteten „Jagdglas“ incl. Etui und Riemen zu **Mk. 20.** — haben wir jetzt noch ein sogen. „Alpen-glas“ eingeführt, welches wir ganz besonders Touristen und Reisenden empfehlen, da dasselbe zugleich ein ganz vorzügliches Theaterglas ist; — dasselbe kostet incl. Etui und Riemen als Karabinerreihe **Mk. 20.** — Doppel-Fernröhre, Marine- als Theatergläser (auch in Aluminium) in einer eleganten und reichen Auswahl. Fernröhre mit und ohne Tragvorrichtung von **Mk. 8.** — an. Brillen, Pincenez, Lorgnettes, Loupen, Lesegläser etc. mit nur den feinsten Krystallgläsern von **Mk. 2.50** an. Reisebarometer als Höhenmesser mit Therm. und Kompaß, ebenso Schrittmesser mit nur besten Werken von **Mk. 12.50** an, sowie alle in das Gebiet der Optik einschlagenden Instrumente halten ein reichhaltiges Lager. — Auswahl-Bestellungen gratis. — Umtausch der Waare bereitwilligst. — Preise fest. — Das Geschäft besteht 64 Jahre.

Dresden, Pragerstrasse Nr. 7.



Hugo Straube, prakt. Baunscheidtist u. Heilmagnetiseur, Dresden, Scheffelstrasse 1.

Sprechzeit tägl. 10—1 u. 4—7 Uhr. Sonntag 8—1 Uhr.
Praxis 10 Jahre! Beste Heilerfolge bei allen Nervenkrankheiten (Lebensmagnetismus), Augen-, Ohren-, Kopf- und Magenleiden, Rheumatismus, Nervenschmerzen, Bleichsucht, Regelstörungen, Blut- und Hautkrankheiten aller Art! Mit Baunscheidtismus heilte ich recht oft noch solche Kranke, wo alle Kuren erfolglos waren, auch Kranke, welche bereits aufgegeben waren oder operirt werden sollten. Atteste und Dankschreiben von Geheilten können bei mir zu Hunderten eingesehen werden, solche hängen auch in meinem Wartezimmer aus. Dieses Heilverfahrens möge sich jeder Kranke bedienen, sobald sein Leiden einen bedrohlichen Charakter annehmen will, richtig und von kundiger Hand angewandt, wird selten Erfolg ausbleiben. (Zur Behandlung kann jeder Patient eigenes Instrument erhalten.) nannte dieses Heilverfahren das Ei des Columbus.

Dr. E. v. Russdorf hat vor dem Berliner Publikum 3 Vorträge gehalten und diese drucken lassen, worinnen steht: „Die durch so viele Erfolge dargelegte Wirksamkeit der Baunscheidt'schen Heilmethode gewährt den Anspruch, als eines der ersten und entschiedensten Mittel für Lebensverlängerung sich geltend zu machen.“

Dr. C. A. Neumann, Berliner Kreisphysikus, beklagt es in seinem Werke: „Grundzüge einer vorzuziehenden Therapie“ mit Recht, dass in den Kliniken das Baunscheidt'sche Heilverfahren so gänzlich unberücksichtigt bleibt und von praktischen Aerzten nur selten zur Anwendung kommt.

Dr. C. v. Böttigehausen, Königl. Preuss. Reg.-Rath a. D., schreibt: „Will man aber heute von berühmten Heilkünstlern unserer Zeit reden, so darf man den Kründer der Baunscheidt'schen Heilmethode nicht vergessen.“

Dr. Schauenburg, Königl. Kreisphysikus, früher Universitätslehrer, Oberstabsarzt, Ehrenmitglied der Naturforschergesellschaft etc., hat über dieses Heilverfahren eine Anzahl wissenschaftlicher Bücher verfasst und schreibt u. A.: „Ich will lieber auf neun und neunzig Prozent der Apothekermittel Verzicht leisten, als auf das Baunscheidt'sche künstlerische Exanthem, in dem ich neben einer richtigen Pflege und Diät die zuverlässigste Schutzwaaffe gegen Siedethum und frühzeitigen Tod anerkenne.“

Dr. Nichterlein aus Minden sagt: „Die Erfindung der Baunscheidt'schen Heilmethode muss nicht nur von allen vorurtheilsfreien Aerzten, sondern auch besonders von der leidenden Menschheit mit dem grössten Jubel begrüsst werden“ etc.

Einer der renomirtesten Herren Aerzte Dresdens schreibt: Nach ärztlicher Erfahrung ist der Baunscheidtismus bei allen Krankheiten, wo es gilt, die Blut- und Säftemasse zu reinigen, die im Körper schlummernden (latenten) Krankheitskeime zu entwickeln, oder die bereits als Ausschlag zur Erscheinung kommenden Blutgriffe zur Abheilung zu bringen, chronische Entzündungen innerer Organe durch Abbleiten zu bessern und Schmerzen aufzuheben; namentlich bei Rheumatismus, Gicht, rheumatischen Lähmungen, Nierenleiden, Rückenmarkskrankheiten, Kopf- und Nervenschmerzen, verschiedenen Hautkrankheiten von günstiger Wirkung.

Die „Köln. Ztg.“ vom 23. Mai 1854 schreibt hierüber: „In geübter Hand ist dieses Universalmittel mit keinem Gelde zu bezahlen. Es ist der Diamant unter den Lebens-Juwelen; denn was der Baunscheidtismus im medizinischen Bereiche nicht heilt, ist unheilbar.“

Curort Eichwald

bei Teplitz in Böhmen, herrliche, geschützte Lage im Walde (229 Meter Seehöhe), am Fuße des Erzgebirges, mit der wunderbarsten Wasserheilanstalt

„Therapiesbad“. (Geöffnet vom 1. Mai bis 30. September; ärztlicher Leiter **Herrn Dr. H. W. Schmidt**, gem. ärztl. Leiter der Erlangen-Biener Wasserheilanstalt „Bismalbad“.) Wasser-, elektrische, Reize-, Terrainturen, Massage, Dampf-, Moor-, Nadel-, und Mineralbäder jeder Art. In der Wasserheilanstalt 73 hübsche Zimmer mit Balconen u. Terrassen (ausgeschlossen für Patienten der Wasserheilanstalt). Privatwohnungen in zahlreichen Villen. Post-, Telegraphen-, Eisenbahnanlagen. Apotheke. Profecte gratis und frank durch den Anstaltsdirector **Dr. Schmidt** oder das Bürgermeisterramt

Dresdener Nachrichten Nr. 209, Seite 5, Montag, 20. Juli 1898

Ostseebad Ahlbeck,

in unmittelbarer Nähe von Seebad Seeringdorf gelegen, von Berlin täglich mit mehreren Zügen in 4 Stunden zu erreichen, ausgezeichnet durch seinen wunderbar reinen und weiten Strand, durch seine frische und belebende, niemals schwüle und doch warme Luft, rings umgeben von weitläufig sich erstreckendem alten Kiefern- und Buchenwald, ist als **eigenliches Kinderbad** in wenigen Jahren allgemein beliebt geworden und wird von vielen Familien den benachbarten Bädern mit Recht als **Sommeraufenthalt für Kinder** und auch für **Erwachsene** vorgezogen und empfohlen. Binnen 5 Jahren ist die Zahl der Sommergäste von 2000 auf über 7000 gestiegen. Billige Bäder und geringe Kurtage. — Familien- und Einzelwohnungen sind ausreichend und zu mäßigen Preisen vorhanden. Die Verpflegung in den zahlreichen Hotels, Restaurants und Pensionaten genügt allen heutigen Anforderungen. — Gute Milch für Kinder im Orte. — Ständiger Badeort, Post, Telegraph und Fernsprechanschluss. Direkte Eisenbahn-Verbindung bis Ahlbeck. Jede Auskunft ertheilt die **Bade-Direktion** und **Carl Riessels Reise-Kontor, Berlin SW. 46, Königgrätzerstraße 34, part.**
Breslau: Otto Garber, Matthiasplatz 2.
Posen: Karl Hartwig, Wasserstr. 16.
Magdeburg: Louis Dehne, Dreienbergstr. 12a.
Halle a. S.: Otto Westphal, Poststr. 18.
Chemnitz: Carl Ulrich, Reifeit. 32.
Leipzig: F. W. Graupenhein, Bachstr. 11-13.
Dresden: Eduard Geyse & Co., Ferdinandsplatz.
Prag: J. P. Vaisch, Goldschmiedegasse 7.
Wien: Gust. Schrödel's Ww., Kolovratring 9.
Die Bade-Direktion.

Andreas Saxlehner, k. u. k. Hoflieferant.

Saxlehner's

Hunyadi János Bitter-Quelle

„Das beste Bitterwasser.“
 Nach Gutachten ärztlicher Autoritäten zeichnet sich Saxlehner's bewährtes natürliches Hunyadi János Bitterwasser durch folgende Vorzüge aus:

Rasche, sichere, milde Wirkung.

Andauernd gleichmässiger, nachhaltiger Effect. — Von den Verdauungsorganen auch bei längerem Gebrauch vorzüglich vertragen. — Milder Geschmack, geringe Dosis.

Käuflich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Man verlange in den Niederlagen stets

Saxlehner's Bitterwasser.

Ueber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Bei den vielen, mit der dreifachen Bekanntheit auftretenden, meist schwindelhaften Haarmitteln machen wir ganz besonders auf dieses wirklich weisse, altbewährte Cosmetikum aufmerksam. Die Tinktur wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, ganz wesentlich vermehrend für das Haar, wie die vorzüglichsten Zeugnisse hochachtb. Welt. zweifellos erweisen. Die Tinktur (absolut unschädlich und amtlich geprüft) ist in Dresden nur echt b. **Herrn. Koch, Altmarkt 5; C. Häubig, Hauptstr. 11 u. H. Reichmann, Striebeckstr. 24, in Prag zu 1, 2 u. 3 Mk. 1/2 haben.**

Auktionshaus Dresden, Rampischestrasse 12. Besteht gehalten morgen **Diensdags den 30. Juli Vormittags 11 Uhr ein**

Collier, bestehend aus einem großen von Brillanten umgebenen Saphir, mit dreifach. Schenke Frau, Wachsperlen, Prandobjekt, zur Verfertigung. **C. Hermann Prinz,** verpflichtet Auktionator u. Taxator — fr. S. Weisfeld.

Gummi-Gummi.
 Bälle, Schuhe, Schläuche, Zerstäuber, Tischdecken, Tennisbälle, Wasserkissen, Schwammtaschen, High-Life-Gürtel, Echten Jet-Schmuck.

Reise-

Regen- u. Staub-Mäntel, Necessaires, Luftkissen, Badewannen, Bürsten, Kämmen, Wäsche etc. empfohlen

Baumcher & Co.,

Königliche Hoflieferanten, **Neestr. 2, Pragerstr. 26, Wilsdrufferstr. 2.** Engros-Lager: **Pragerstr. 26.**

Geehrte Damen

ersuchen wir zu notiren:

Zur vortheilhaftesten Einkaufs empfehle ich unterzeichnete: **„Säfte ohne Schnur“,** von langen, höchst gereinigten Menschenhaaren, wunderbar leicht zu tragen, schon von 6 Mk. an, unerschütterliche Stützwerke, stets locker bleibend, festsitzende Schrittel und andere Hilfsmittel bei kalten Stellen, Umarbeitung unmoderner Haararbeiten, gründl. Friseurunterricht 25 Mk. **Hilffreiche Haarfarbenmittel 2 Mk. Brand- und Gesellschaftsstrukturen** in und außer dem Hause elegant.

Sidonie und Max Kirchel, Marktstraße Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“.

Einmachen

der Frische: gute Anleitung dazu giebt das so sehr beliebte Büchlein von **G. Edm. Weiss,** welches schon in 3. Auflage erschienen ist, 1 N. Dasselbe ist zu haben in der I. Dresdner Buchhandlung für Damen, G. Frauensteinstraße 27, 1.

Dresdner Bank.

Dresden, Wilsdruffer-Strasse 8.

II. Depositen-Kasse: Prager-Strasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, London.

Actienkapital: 85 Millionen Mark.

Reservefond: 15 Millionen Mark.

Unsere

Depositen-Cassen

Hauptbank: Wilsdrufferstrasse 8 und Pragerstrasse 39 (Europäischer Hof)

vergüten bis auf Weiteres für **Haar-Einlagen** gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung

„ 1monatlicher Kündigung

„ 3monatlicher „

„ 6monatlicher „

1⁰⁰ } p. a.
 1²⁰ }
 2⁰⁰ }
 2⁰⁰ }

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Cassen in Empfang genommen werden.

Dresdner Bank.

Elektrizitätswerk Dresden

geht seiner Fertigstellung immer mehr entgegen; damit rückt auch die Frage der Einrichtung der Wohnungen mit Beleuchtungs-Gegenständen immer näher heran. Es können zu diesem Zwecke vorhandene Gas-, Petroleum- oder Kerzen-Leuchter verwendet und zu elektrischem Licht umgewandelt werden. Dies führt in geschmackvoller Weise die **Wassengassen-Fabrik von H. A. Seifert (Klosterstraße 6)** aus, welche die größte und leistungsfähigste Spezialfabrik von Beleuchtungsgegenständen für jede Lichtart am Platze ist. Die von ihr angefertigten Einrichtungen der größten biesigen Sanitätsanstalten, Villen, Privatwohnungen, Geschäftshäuser, Hotels, Restaurants etc. sind eine Garantie für gediegene Ausdauer, und da die Fabrik ihre Erzeugnisse zu Fabrikpreisen abgibt, so werden auch in Bezug auf Preise die größten Vorteile geboten. Die alleinige Verkaufsstelle der Fabrik befindet sich **Pragerstraße 29,** wo eine überaus reiche Auswahl neuester, achtmal so viel Lichter von Beleuchtungsgegenständen für alle Wohnräume, von einfachster bis reichster Ausführung in überreicher Weise ausgestellt ist. Eine Besichtigung der Fabrik und Verkaufsstelle ist höchst zu empfehlen, wiewohl auch jede Auskunft sowie Kostenaufschläge unentgeltlich ertheilt werden.

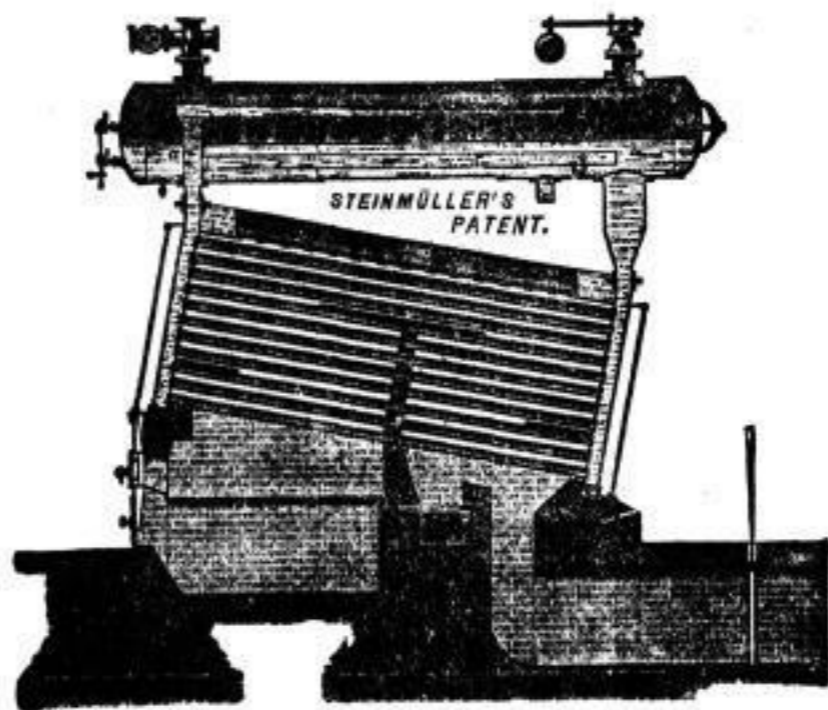
Sommer-Reisen

empfehlen sich nicht nur der Abschluss einer sogenannten Reise-Unfallversicherung, sondern noch weit mehr eine Versicherung gegen Unfälle während der Dauer einer Reise. Die **„Urania“**, Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Dresden, versichert sofort und ohne weitere Formalitäten Verfallensfälle während der Reise (Todes- und Invaliditätsfälle) auch auf Tage und Wochen gegen Unfälle vom Verlassen des Wohnortes bis zur Rückkehr, einschließlich der Krankenkasse und der Unfälle in Folge von Naturereignissen z. B. Übersicht, Ueberverwundungen u. s. w. Eine detaillierte Beschreibung der sogenannten Reise-Unfall-Versicherung wohl zu unter-schiedende Versicherung findet man in der **„Urania“** für je 30,000 Mk. auf den Todes- und Invaliditätsfall, und zwar:

auf Tage	Wochen
4 8 15 4 6 8	
150 600 750 975 1200 1500	

Die **„Urania“** hat die besten Auskünfte in Dresden, **Wettinerstraße 30, I.** Zuverlässige Vertreter für Versicherungen stellen jederzeit bei jeder Provinz zuhanden.

Steinmüller-Kessel.



Referenzen über 20jährige Betriebsdauer. Es wurden u. A. für verschiedene Firmen Anlagen von 2000 bis über 15,000 Quadratmeter Gefäßfläche ausgeführt. Concessionäre für Großbritannien und Irland: **Galloways Limited, Manchester;** für Rußland: **Bormann, Swede & Co., Warschau;** für Ungarn: **Josef Eisele, Budapest.**

L. & C. Steinmüller, Gummersbach (Rheinprovinz). Größte Röhrendampffabrik Deutschlands. Gegründet 1874. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Carl Lux, Veiszig-Gohlis, Breitenfelderstraße 5.**

Weibezahn's Hafermehl.

Bestes Kindernährmittel. Hebrertrifft alle ähnlichen Substanzen an Reinheit, Wohlgeschmack und Güte. Außerordentlich leicht verdaulich und sehr bekömmlich. — Weibezahn, Nürnberg. — Besteht u. reinem untrüebtem Hafer in diesem Artikel.

Hebrertrifft zu haben! Man verlange an drücklich

Weibezahn's Hafermehl.

Bester Zusatz zur Milch für Kinder.

17 Preise! 1894 zwei goldene Medaillen.

Victoria-Gamaschen

Nr. 27365 T. N. G. M. für **Radfahrer**

Ängst, Touristen etc. sind die besten auf dem Markt, was der enorme Absatz beweist. Mit 1000 St. 30 Pf., 4 u. 5 u. 6 u. 7 u. 8 u. 9 u. 10 u. 11 u. 12 u. 13 u. 14 u. 15 u. 16 u. 17 u. 18 u. 19 u. 20 u. 21 u. 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100 u. 101 u. 102 u. 103 u. 104 u. 105 u. 106 u. 107 u. 108 u. 109 u. 110 u. 111 u. 112 u. 113 u. 114 u. 115 u. 116 u. 117 u. 118 u. 119 u. 120 u. 121 u. 122 u. 123 u. 124 u. 125 u. 126 u. 127 u. 128 u. 129 u. 130 u. 131 u. 132 u. 133 u. 134 u. 135 u. 136 u. 137 u. 138 u. 139 u. 140 u. 141 u. 142 u. 143 u. 144 u. 145 u. 146 u. 147 u. 148 u. 149 u. 150 u. 151 u. 152 u. 153 u. 154 u. 155 u. 156 u. 157 u. 158 u. 159 u. 160 u. 161 u. 162 u. 163 u. 164 u. 165 u. 166 u. 167 u. 168 u. 169 u. 170 u. 171 u. 172 u. 173 u. 174 u. 175 u. 176 u. 177 u. 178 u. 179 u. 180 u. 181 u. 182 u. 183 u. 184 u. 185 u. 186 u. 187 u. 188 u. 189 u. 190 u. 191 u. 192 u. 193 u. 194 u. 195 u. 196 u. 197 u. 198 u. 199 u. 200 u. 201 u. 202 u. 203 u. 204 u. 205 u. 206 u. 207 u. 208 u. 209 u. 210 u. 211 u. 212 u. 213 u. 214 u. 215 u. 216 u. 217 u. 218 u. 219 u. 220 u. 221 u. 222 u. 223 u. 224 u. 225 u. 226 u. 227 u. 228 u. 229 u. 230 u. 231 u. 232 u. 233 u. 234 u. 235 u. 236 u. 237 u. 238 u. 239 u. 240 u. 241 u. 242 u. 243 u. 244 u. 245 u. 246 u. 247 u. 248 u. 249 u. 250 u. 251 u. 252 u. 253 u. 254 u. 255 u. 256 u. 257 u. 258 u. 259 u. 260 u. 261 u. 262 u. 263 u. 264 u. 265 u. 266 u. 267 u. 268 u. 269 u. 270 u. 271 u. 272 u. 273 u. 274 u. 275 u. 276 u. 277 u. 278 u. 279 u. 280 u. 281 u. 282 u. 283 u. 284 u. 285 u. 286 u. 287 u. 288 u. 289 u. 290 u. 291 u. 292 u. 293 u. 294 u. 295 u. 296 u. 297 u. 298 u. 299 u. 300 u. 301 u. 302 u. 303 u. 304 u. 305 u. 306 u. 307 u. 308 u. 309 u. 310 u. 311 u. 312 u. 313 u. 314 u. 315 u. 316 u. 317 u. 318 u. 319 u. 320 u. 321 u. 322 u. 323 u. 324 u. 325 u. 326 u. 327 u. 328 u. 329 u. 330 u. 331 u. 332 u. 333 u. 334 u. 335 u. 336 u. 337 u. 338 u. 339 u. 340 u. 341 u. 342 u. 343 u. 344 u. 345 u. 346 u. 347 u. 348 u. 349 u. 350 u. 351 u. 352 u. 353 u. 354 u. 355 u. 356 u. 357 u. 358 u. 359 u. 360 u. 361 u. 362 u. 363 u. 364 u. 365 u. 366 u. 367 u. 368 u. 369 u. 370 u. 371 u. 372 u. 373 u. 374 u. 375 u. 376 u. 377 u. 378 u. 379 u. 380 u. 381 u. 382 u. 383 u. 384 u. 385 u. 386 u. 387 u. 388 u. 389 u. 390 u. 391 u. 392 u. 393 u. 394 u. 395 u. 396 u. 397 u. 398 u. 399 u. 400 u. 401 u. 402 u. 403 u. 404 u. 405 u. 406 u. 407 u. 408 u. 409 u. 410 u. 411 u. 412 u. 413 u. 414 u. 415 u. 416 u. 417 u. 418 u. 419 u. 420 u. 421 u. 422 u. 423 u. 424 u. 425 u. 426 u. 427 u. 428 u. 429 u. 430 u. 431 u. 432 u. 433 u. 434 u. 435 u. 436 u. 437 u. 438 u. 439 u. 440 u. 441 u. 442 u. 443 u. 444 u. 445 u. 446 u. 447 u. 448 u. 449 u. 450 u. 451 u. 452 u. 453 u. 454 u. 455 u. 456 u. 457 u. 458 u. 459 u. 460 u. 461 u. 462 u. 463 u. 464 u. 465 u. 466 u. 467 u. 468 u. 469 u. 470 u. 471 u. 472 u. 473 u. 474 u. 475 u. 476 u. 477 u. 478 u. 479 u. 480 u. 481 u. 482 u. 483 u. 484 u. 485 u. 486 u. 487 u. 488 u. 489 u. 490 u. 491 u. 492 u. 493 u. 494 u. 495 u. 496 u. 497 u. 498 u. 499 u. 500 u. 501 u. 502 u. 503 u. 504 u. 505 u. 506 u. 507 u. 508 u. 509 u. 510 u. 511 u. 512 u. 513 u. 514 u. 515 u. 516 u. 517 u. 518 u. 519 u. 520 u. 521 u. 522 u. 523 u. 524 u. 525 u. 526 u. 527 u. 528 u. 529 u. 530 u. 531 u. 532 u. 533 u. 534 u. 535 u. 536 u. 537 u. 538 u. 539 u. 540 u. 541 u. 542 u. 543 u. 544 u. 545 u. 546 u. 547 u. 548 u. 549 u. 550 u. 551 u. 552 u. 553 u. 554 u. 555 u. 556 u. 557 u. 558 u. 559 u. 560 u. 561 u. 562 u. 563 u. 564 u. 565 u. 566 u. 567 u. 568 u. 569 u. 570 u. 571 u. 572 u. 573 u. 574 u. 575 u. 576 u. 577 u. 578 u. 579 u. 580 u. 581 u. 582 u. 583 u. 584 u. 585 u. 586 u. 587 u. 588 u. 589 u. 590 u. 591 u. 592 u. 593 u. 594 u. 595 u. 596 u. 597 u. 598 u. 599 u. 600 u. 601 u. 602 u. 603 u. 604 u. 605 u. 606 u. 607 u. 608 u. 609 u. 610 u. 611 u. 612 u. 613 u. 614 u. 615 u. 616 u. 617 u. 618 u. 619 u. 620 u. 621 u. 622 u. 623 u. 624 u. 625 u. 626 u. 627 u. 628 u. 629 u. 630 u. 631 u. 632 u. 633 u. 634 u. 635 u. 636 u. 637 u. 638 u. 639 u. 640 u. 641 u. 642 u. 643 u. 644 u. 645 u. 646 u. 647 u. 648 u. 649 u. 650 u. 651 u. 652 u. 653 u. 654 u. 655 u. 656 u. 657 u. 658 u. 659 u. 660 u. 661 u. 662 u. 663 u. 664 u. 665 u. 666 u. 667 u. 668 u. 669 u. 670 u. 671 u. 672 u. 673 u. 674 u. 675 u. 676 u. 677 u. 678 u. 679 u. 680 u. 681 u. 682 u. 683 u. 684 u. 685 u. 686 u. 687 u. 688 u. 689 u. 690 u. 691 u. 692 u. 693 u. 694 u. 695 u. 696 u. 697 u. 698 u. 699 u. 700 u. 701 u. 702 u. 703 u. 704 u. 705 u. 706 u. 707 u. 708 u. 709 u. 710 u. 711 u. 712 u. 713 u. 714 u. 715 u. 716 u. 717 u. 718 u. 719 u. 720 u. 721 u. 722 u. 723 u. 724 u. 725 u. 726 u. 727 u. 728 u. 729 u. 730 u. 731 u. 732 u. 733 u. 734 u. 735 u. 736 u. 737 u. 738 u. 739 u. 740 u. 741 u. 742 u. 743 u. 744 u. 745 u. 746 u. 747 u. 748 u. 749 u. 750 u. 751 u. 752 u. 753 u. 754 u. 755 u. 756 u. 757 u. 758 u. 759 u. 760 u. 761 u. 762 u. 763 u. 764 u. 765 u. 766 u. 767 u. 768 u. 769 u. 770 u. 771 u. 772 u. 773 u. 774 u. 775 u. 776 u. 777 u. 778 u. 779 u. 780 u. 781 u. 782 u. 783 u. 784 u. 785 u. 786 u. 787 u. 788 u. 789 u. 790 u. 791 u. 792 u. 793 u. 794 u. 795 u. 796 u. 797 u. 798 u. 799 u. 800 u. 801 u. 802 u. 803 u. 804 u. 805 u. 806 u. 807 u. 808 u. 809 u. 810 u. 811 u. 812 u. 813 u. 814 u. 815 u. 816 u. 817 u. 818 u. 819 u. 820 u. 821 u. 822 u. 823 u. 824 u. 825 u. 826 u. 827 u. 828 u. 829 u. 830 u. 831 u. 832 u. 833 u. 834 u. 835 u. 836 u. 837 u. 838 u. 839 u. 840 u. 841 u. 842 u. 843 u. 844 u. 845 u. 846 u. 847 u. 848 u. 849 u. 850 u. 851 u. 852 u. 853 u. 854 u. 855 u. 856 u. 857 u. 858 u. 859 u. 860 u. 861 u. 862 u. 863 u. 864 u. 865 u. 866 u. 867 u. 868 u. 869 u. 870 u. 871 u. 872 u. 873 u. 874 u. 875 u. 876 u. 877 u. 878 u. 879 u. 880 u. 881 u. 882 u. 883 u. 884 u. 885 u. 886 u. 887 u. 888 u. 889 u. 890 u. 891 u. 892 u. 893 u. 894 u. 895 u. 896 u. 897 u. 898 u. 899 u. 900 u. 901 u. 902 u. 903 u. 904 u. 905 u. 906 u. 907 u. 908 u. 909 u. 910 u. 911 u. 912 u. 913 u. 914 u. 915 u. 916 u. 917 u. 918 u. 919 u. 920 u. 921 u. 922 u. 923 u. 924 u. 925 u. 926 u. 927 u. 928 u. 929 u. 930 u. 931 u. 932 u. 933 u. 934 u. 935 u. 936 u. 937 u. 938 u. 939 u. 940 u. 941 u. 942 u. 943 u. 944 u. 945 u. 946 u. 947 u. 948 u. 949 u. 950 u. 951 u. 952 u. 953 u. 954 u. 955 u. 956 u. 957 u. 958 u. 959 u. 960 u. 961 u. 962 u. 963 u. 964 u. 965 u. 966 u. 967 u. 968 u. 969 u. 970 u. 971 u. 972 u. 973 u. 974 u. 975 u. 976 u. 977 u. 978 u. 979 u. 980 u. 981 u. 982 u. 983 u. 984 u. 985 u. 986 u. 987 u. 988 u. 989 u. 990 u. 991 u. 992 u. 993 u. 994 u. 995 u. 996 u. 997 u. 998 u. 999 u. 1000 u. 1001 u. 1002 u. 1003 u. 1004 u. 1005 u. 1006 u. 1007 u. 1008 u. 1009 u. 1010 u. 1011 u. 1012 u. 1013 u. 1014 u. 1015 u. 1016 u. 1017 u. 1018 u. 1019 u. 1020 u. 1021 u. 1022 u. 1023 u. 1024 u. 1025 u. 1026 u. 1027 u. 1028 u. 1029 u. 1030 u. 1031 u. 1032 u. 1033 u. 1034 u. 1035 u. 1036 u. 1037 u. 1038 u. 1039 u. 1040 u. 1041 u. 1042 u. 1043 u. 1044 u. 1045 u. 1046 u. 1047 u. 1048 u. 1049 u. 1050 u. 1051 u. 1052 u. 1053 u. 1054 u. 1055 u. 1056 u. 1057 u. 1058 u. 1059 u. 1060 u. 1061 u. 1062 u. 1063 u. 1064 u. 1065 u. 1066 u. 1067 u. 1068 u. 1069 u. 1070 u. 1071 u. 1072 u. 1073 u. 1074 u. 1075 u. 1076 u. 1077 u. 1078 u. 1079 u. 1080 u. 1081 u. 1082 u. 1083 u. 1084 u. 1085 u. 1086 u. 1087 u. 1088 u. 1089 u. 1090 u. 1091 u. 1092 u. 1093 u. 1094 u. 1095 u. 1096 u. 1097 u. 1098 u. 1099 u. 1100 u. 1101 u. 1102 u. 1103 u. 1104 u. 1105 u. 1106 u. 1107 u. 1108 u. 1109 u. 1110 u. 1111 u. 1112 u. 1113 u. 1114 u. 1115 u. 1116 u. 1117 u. 1118 u. 1119 u. 1120 u. 1121 u. 1122 u. 1123 u. 1124 u. 1125 u. 1126 u. 1127 u. 1128 u. 1129 u. 1130 u. 1131 u. 1132 u. 1133 u. 1134 u. 1135 u. 1136 u. 1137 u. 1138 u. 1139 u. 1140 u. 1141 u. 1142 u. 1143 u. 1144 u. 1145 u. 1146 u. 1147 u. 1148 u. 1149 u. 1150 u. 1151 u. 1152 u. 1153 u. 1154 u. 1155 u. 1156 u. 1157 u. 1158 u. 1159 u. 1160 u. 1161 u. 1162 u. 1163 u. 1164 u. 1165 u. 1166 u. 1167 u. 1168 u. 1169 u. 1170 u. 1171 u. 1172 u. 1173 u. 1174 u. 1175 u. 1176 u. 1177 u. 1178 u. 1179 u. 1180 u. 1181 u. 1182 u. 1183 u. 1184 u. 1185 u. 1186 u. 1187 u. 1188 u. 1189 u. 1190 u. 1191 u. 1192 u. 1193 u. 1194 u. 1195 u. 1196 u. 1197 u. 1198 u. 1199 u. 1200 u. 1201 u. 1202 u. 1203 u. 1204 u. 1205 u. 1206 u. 1207 u. 1208 u. 1209 u. 1210 u. 1211 u. 1212 u. 1213 u. 1214 u. 1215 u. 1216 u. 1217 u. 1218 u. 1219 u. 1220 u. 1221 u

Königliches Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
 Direction:
 Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Montag den 24. Juli
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle des Reg. 1. Königs-Division-Reg. Nr. 18.
 Direction: Kapl. Musikdirektor **A. Müller.**
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Moritz Canzler & Co.

Große Wirthschaft
 im Königl. Großen Garten.
 Täglich
Grosses Concert
 von der 32. Wiener Garten Kapelle unter Leitung des Musikdirektor
A. Wentscher.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 H. Müller.

Fugmann's Sommer-Variété

Hotel Demnik, Loschwitz.
 Montag, den 29. Juli
 Spezialitäten - Vorstellung.
Grosser Doppel-Ringkampf

Brothers Cohuto und Herr A. Herbst, beide aus Berlin, heute einem nicht genannten feindlichen Gegner gegenüber.
 Brothers Cohuto fordern sämtliche starken Männer von Dresden auf, mit ihnen um die Meisterschaft von Sachsen zu kämpfen.

Palast-Restaurant.
 Dresden-A., Ferdinandstraße 4.
 Renommirte deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.
 Nur echte Biere und Weine.
 Täglich Nachmittags 4-7 und Abends 8-11 Uhr
Gr. populäre Concerte

I. Wiener Damen-Orchesters,
 dirigirt von **J. C. Schwarz.**
 Vogen- und Perinet Orchester. Plätze 50 Pf., reserv. Platz 30 Pf., Programm 10 Pf.
 Sonntags 11-1 Uhr Mittags-Concert. Eintritt gänzlich frei.

Während des Vogelwiesens fallen bei schönem Wetter die Nachmittags-Concerte aus, dafür von 12-2 Uhr **Matinée-Concert.**

Neues Parquet. **Centralhalle.** Neues Parquet.
 Heute Damenball. Anfang 7 Uhr.
 Hochachtungsvoll **H. Rudolph.**

Neu! **Carola-Garten.** Neu!
 Heute
Grosser Jugend-Elite-Ball.
 Anfang 7 Uhr. Ergebenst **Wih. Baumann.**

Vogelwiese!
Feen-Palast,
 grösstes und feinstes Etablissement der Festwiese!
Täglich grosse Spezialitäten-Vorstellungen
 von Artisten nur allerersten Ranges:
Herm. Hempel, Orig. Säch. Volkshumorist.
Carl Jörgensen, Mimiker u. Charakter-Darsteller.
Rich. Merker, Gesangs-Humorist.
Alfredo und Luzerna, großart. Luft-Vorstellung.
The Frankloff-Troupe Gymnast. Kraft-Produktionen.
Sensationell! **Unerreicht!**
Elsa de Planque, Excentrique-Soubrette.
Sisters Edith, National-Tänze.
Geschw. Vanoni, Gesangs-Duettsstimmen.
Brothers Astley, Electro-Musical-Clowns.
Mrs. C. W. Crowther, der weltberühmte Universal-Artist, genannt: „Der Mann mit der eisernen Hand“.
Erkomsch! **Sensationelle Neuheit!**
The Daryl-Troupe, Excentrique.
Mirzi Auspamm, Tivoliteure.
The Léonardy's Co. mit ihrer großen Fantastik: „Eine wunder. Reise mit Kobolden“.
 Anfang 8 Uhr. Ende 1 Uhr Nachts.
 Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
 Achtungsvoll **Gemens Fischer.**

Großartige neue Säle.
Goldne Krone, Strehlen.
 Jeden Montag von 7 Uhr an ein solennes Tänzchen.
 10 Pf. Eintritt frei. Von 7-11 Uhr Tanzverein.
 Hochachtungsvoll **G. A. C. v. v.**

Eldorado-Säle
 Heute gr. Sommernachtsball
 in sämtlichen feinsten erleuchteten Sälen. Von 7-10 Uhr Eintritt mit Tanz 50 Pf., ohne 20 Pf., jede einzelne Tour 10 Pf.
 Punkt 9 Uhr große überraschende Polonaise durch den weltberühmten Jaraaven ohne besonderes Entgelt.
 Hochachtungsvoll **Gustav Fritzsche.**

Hotel Duttler.
 Heute von 7 Uhr Abends an
Elite-Ball.
 Eintritt frei!

Hammer's Hotel.
 Heute Montag
Grosse Ballmusik.
 Eintritt 50 Pf. mit freien Tanz bis 12 Uhr.
 Hochachtungsvoll **C. F. Vase, Leipzig.**

Meinhold's Säle.
 Heute Montag
Grosse Ballmusik.
 Anfang 7 Uhr. O. Ball.

Ballmusik.
 Ballhaus, Bauernstraße, Stadt Leipzig, Leibnizstraße 56.
 Odeum, Garsstraße, Schützenhaus, Windmühlstraße.
 Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.

TIVOLI.
 Heute Montag Ballmusik,
 von 7-10 Uhr Tanzverein.

Vogelwiese! Vogelwiese!
Albert-Lanz-Galon.
 Größtes u. schönstes Tanz-Etablissement auf der Festwiese.
 Prachtvolle Dekoration u. elektrische Beleuchtung.
 Neu! Täglich von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.
 Achtungsvoll **C. A. Anger.**

Schluss der Ausstellung am 25. August.
 Unter dem Protektorate Ihrer K. K. Hohheit
Frau Prinzessin Friedrich August.
 Eintritt 50 Pf. Kinder 20 Pf.
 Einzelse Karten im Vorverkauf 30 Pf.
Ausstellung
 von Erzeugnissen für Kinderpflege, Ernährung und Erziehung, Gewerbehaus Dresden.
 Geöffnet: Wochentags von früh 9 bis abends 7 Uhr.
 Sonntags " " 11 " " 7 "
 Katalog 30 Pf., nach auswärts 50 Pf.
 Mit der Ausstellung ist eine Lotterie verbunden.
Loos 1 Mark.
 11 Loose für 10 Mark.
 Dienstag den 30. Juli im Vortragssaal der Ausstellung Vortrag des Herrn Dr. med. Tenschert: „Aus dem Seelenleben des Kindes“.
 Öffnung des Saales 1/6 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Diana-Saal.
 Heute Montag der allgemeine öffentliche
grand bal paré.
 Um 9 Uhr und 10 Uhr Contre.
 Eintrittspreis mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
 Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **E. Schade.**

Allen Herren Restaurateuren empfehlen
Libotschaner Bier
 gleiche Qualität wie nicht
Pilsner Bier
 einer gereinigten Weichung.
Gebrüder Hollaack,
 Niederlage der Domäne Libotschaner Branerei in Libotschan bei Zaas.
Ausverkauf
 Albrechtstr. 41 u. Königsbrückerstr. 10.

Aachener Badeofen
 D. R. P. 20.000 Stück in Betrieb mit neuen Verbesserungen.
In 5 Minuten ein warmes Bad!
 Bis heute unerreicht in Schnelligkeit der Heizung und Gaserparnis.
Preisgekrönte Gashelofen.
 Probe gratis und franco.
J. G. Houben Sohn Carl,
 Maschinenbau.
 Weberei-Kaufmann an fast allen Plätzen.
 Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
 Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
 Verleger und Drucker: **Lopsh & Reichardt** in Dresden.
 Eine Bürgschaft für das Gelingen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

C.
 Für
 werde
 richt
 stelle
 bei d
 Heide
 reich-
 69 S
 Es
 Eingel
 den Ar
 weil ba
 gerabe
 Einoss
 Mit der
 landslo
 der Gr
 schümt
 Phasen
 Anstie
 halt, de
 bemüht
 gnügten
 leute v
 Develch
 Punkte
 über de
 Bräutig
 schalter
 dieser a
 Volenti
 Herzen
 man h
 Weimar
 über sic
 deutsche
 mäßig
 jugelwei
 auch b
 die fän
 fratische
 Gerbe
 demokra
 großen
 Presse
 „Die F
 Reichst
 stehende
 patriote
 sozialde
 Tag de
 tiefter
 Waffen
 damit
 zu veran
 man b
 2. Sep
 fraglich
 bereite
 Gebenk
 man de
 gelähre
 To
 ungetre
 genen
 gemein
 geriet
 „angebl
 wirts“
 Weimar
 des wil
 „Kunne
 vorgefu
 Doch ni
 gegen
 wird n
 Presse
 „nicht
 die Zw
 den der
 tief bli
 Kraft d
 fürdet